



Nro. 22. Pest am 13. November 1805.

Ueber interessirende, und nützliche, auch angenehme Gegenstände, laut dem schon seit dem Jahre 1788. von einer Hochlöblichen Königlich Ungarischen Statthalterey begnehmigten, und nun neuerdings von Allerhöchst Sr. Kaiserl. auch Kaiserl. Königl. Majestät bestätigten Plane.

Serausgegeben, und zu finden im Kundschafts-Amt im von Brachensfelsischen Haus dem R. R. Grenadier Pallais gegenüber.

Kundschaftsamtlche Anzeige.

Dieses Blatt, welches alle Mittwoch herausgegeben wird, und je nachdem es der Raum erlaubt, moralische Abhandlungen; kurze historisch-statistisch-geographische Aufsätze, vorzüglich von der Oesterreichischen Monarchie; Aufsätze über nützliche Gegenstände in der Haus- und Landwirthschaft; Bemerkungen über verschiedenes aus den Naturreichen; auf den Handel allgemeinen Einfluß habende Nachrichten; Anzeigen von neuen Erfindungen, und Entdeckungen; Anekdoten von großen Männern und edlen Handlungen; Getreidepreise von Ofen und Pest, so wie Brod, Mehl, Fleisch, und Kerzentaxe, dann das Verzeichniß von Geböhren, und

Verstorbenen in Ofen und Pest enthält, kostet in Ofen und Pest in das Haus getragen halbjährig 1 fl. 45 kr. und ganzjährig 3 fl. 30 kr. mit Postfreier Versendung halbjährig 2 fl. 45 kr. und ganzjährig 5 fl. 30 kr. Ofner und Pester (P. T.) Herrn Pränumeranten wenden sich unmittelbar an das Eingangs erwähnte Frag- und Kundschaftsamt, auswärtige an die ihnen nächstgelegenen k. k. Postämter. Wenn jemand etwas in diesen Blättern will eindruckeln lassen, z. B. daß er bewegliche, oder unbewegliche Sachen zu verkaufen, oder daß er Wohnungen zu verlassen habe, oder daß er Quartier suche &c. und überhaupt was immer Nahmen habende Intelligenzgegenstände, der kann selbe durch die kleine Bezahlung von 2 kr. für die Druckzeile nicht nur allein in Ofen und Pest, sondern überhaupt in Ungarn, am geschwindesten bekannt machen.

Privat-Nachrichten.

Verkäufliche Sachen.

Ein noch sehr wenig gebrauchtes, halbgedecktes Kallesch, welches nebst allen andern guten Eigenschaften, auch mit einem Vorderrücksiß versehen ist, und seiner Leichtigkeit wegen, auch zum ein-spännigen Gebrauche wohl verwendet werden kann, ist um einen ganz billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere hierüber erfährt man im Kundschaftsamte.

Spanischer Schnupftabak.

Außer denen in der herausgegebenen Ankündigung ddo. 6ten November und in dem Kundschaftsblatte No. 22. an, gezeigten Stok- und Sackuhren, Silbergeräthe, Mobilien, Kaufmannswaaren, Kleidungsstücken und andern zum Verkauf hinterlegten Effekten, sind neuerdings mehrere Pfund Spaniol (spanischer Schnupftabak) in Büchsen, nicht minder acht porzellanene Kaffee-Servise nebst mehreren andern Schaalen, und einem ganz neuen Queer-Forcpiano, wovon der Kasten von geschliffenen Kirschholz ist, zum Verkauf übergeben worden.

Billiard samt Ballen.

Ein Billiard samt der grossen und kleinen Parthie, wie auch pyramid Balen.

(Bilen) sind in sehr wohltheilen Preis zu verkaufen und das Nähere ebenfalls im Kundschaftsamte zu erfahren.

Zwerg- und hochstämmige Obstbäume.

Bei Herrn Rottenviller in der Schrottschärer Gassen No. 93. nächst dem Rauchhaus sind 3000 Stück Pfirsichbäume von verschiedenen Gattungen; dann Birn, Aepfel und andere Sorten sowohl hochstämmige als auch Zwergbäume; nicht minder 100 Klaster der schönsten Rosen; wie auch eine grosse Quantität Agazien-Bäume zu Waldanlegungen in Grossen sowohl, als auch im Kleinen zu verkaufen.

Eine Chiuese.

Es ist eine gute, und wohlkonditionirte Chiuese mit eisernen Federn und Schwanenhals zu verkaufen, das mehrere ist bei Herrn Sattlermeister Plank im von Almasischen Hause zu erfragen.

Pistolen zu verkaufen.

Es sind 1500 Paar theils preussische, theils sächsische, dann weltliche und französische Pistolen in billigen Preisen zu verkaufen, die Muster davon, so wie der Preis, und die näheren Bedingnisse sind in dem Kundschaftsamte zu ersehen.

Landhaus in Oesterreich ist gegen ein Haus in Pest zu vertauschen, oder auch zu verkaufen.

Ein fest gebautes niedliches Landhaus in Oberdöbling bey Wien mit mehreren bequemen Wohnungen von 3 zu 4 Zimmern nebst Einrichtung, und sehr guten Kellern, Obst, und Küchengarten, angenehmen Spaziergängen von Kastanien, Linden, und Obstbäumen, Lusthause, und Kögelbahn, und mit der prächtigen Aussicht über die Brigittau, Augarten, Donau, und die ganze Stadt Wien ist gegen ein Haus in der Stadt Pest zu vertauschen, oder auch aus freyer Hand zu verkaufen. Das Mehrere ist in Pest in der Schorokfcharer Gasse Nro. 76. zum türkischen Kaiser zu erfragen.

Tauschantrag.

Ein angesehenes Haus in Waizen wünscht einen Knaben der deutschen Sprache wegen in ein gutes Bürgerhaus in Pest mit einem andern Knaben, der die ungarische Sprache zu erlernen wünschte, in Tausch zu geben. Eltern, die einen solchen Tausch einzuschlagen gedenken, dürfen gesichert seyn, daß ihr Kind in ein gutes und respectables Haus kommt. Das Mehrere können sie in dem Pesther Kundschaftsamte erfahren.

Quartierveränderungs-Anzeigen.

Unterzeichneter Zimmer-Mahler macht hiemit seine unterthänige Anzeige, daß er seine Wohnung von den grünen Platz in das von Schomognische unweit der 3 Trommelgassen nächst den goldenen Posthorn situirte Haus verlegt habe. Er empfiehlt sich einer hohen Noblesse, wie auch dem verehrungswürdigen Publikum,

und verspricht prompte, schöne und dauerhafte Arbeit in den billigsten Preisen.

Samuel Bischurner, Zimmermahler in Pest.

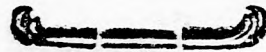
Eine doppel Feuerspritze, mit 2 Auslauf oder Wendröhren vom besten Meister zu Preßburg verfertigt, nebst 20 Klafster langen ledernen Schlauch in 5 Theile, mit starken messingenen Schrauben, und langen Mundstück versehen. Dieser Schlauch kann, ohne daß der Lauf des Wassers, noch die Arbeiter gehindert. Durch leichte Sperrung des linken Wendrohres und dessen Abschraubung, an seine Stelle angebracht werden, so daß von der Rechten mit dem Wendrohr, und von der linken Seite mit dem Schlauch Hilfe verschafft werden kann, und die höchsten Häuser damit übersprizet werden. Der Wasserkasten, der bey 15 Eimer enthaltet, wird längstens in 4 Minuten entleeret; auch befinden sich verschiedene Reserve Mundstücke dabei, um nach Verhältniß der Höhe wirken zu können. Der perspektive Plan kann vorläufig zur Einsicht dienen, er ist in dem Pesther Kundschaftsamte einzusehen.

Angekommene Fremde im Monat Oktober 1805 in der K. Freystadt Pest.

Den 7 Nov. Luc. Bujanowits. Aug. Reisz im gol. denen Adler.

Den 8. Nov.

Schowranzky, Ritmeister im weißen Schif. Schiedlensberg, Nro. 37. Pogowitz de Zury Nro. 50. Schiller Rathrath von der Central Buchhalteren Nro. 55. Holá Ingrossist detto 230. Scheiermann Accessist detto Nro. 229. Schüller detto Nro 55. Herr v. Bardedeckky K. K. Hofrath in der ungr. Kanzley in weißen Schif.



Den 9. Nov.

Prinz Ferdinand v. Mayland. Perzell, Grundherr in weissen Schif. Schmid, Hirschfeld, Schmäzer K. K. Rechnungs Offiziers in weissen Schif. Mich. Ter- rnanzky Franz Luby. Adam Szily Grund- herr im goldenen Adler.

Den 10. Nov.

Frau v. Frank. v. Wien. Silwini in weissen Schif. v. Kenner, Baumgarten Städtische Beamte. Wolf Regierungs- Beamter, Baron Waldstätten Landschafts- Beamter alle 4 v. Wien im goldenen Adler.

Von 11. Nov.

Joseph Legen Direktor der K. K. Hof- und Staatsdruckerei in Wien Re- deczky quittirter Rittmeister. v. Lörbö, deputirter v. araber Kom. Graf Barko- zo. v. Barannai Grundherr. Lörbö, Obernotär v. Urad; alle im weissen Wolfen. Baron Pronay in der weissen Schwan. Joan Szilany Grundherr in Posthorn. Graf Sitsy. Jos. Hertelendi in 7 Churfürsten.

In Ofen.

Den 9. Novemb.

Ignaz Dumscha v. Komorn Taban Nro. 575. Alexander Toth Oberstuhlrich- ter, Wasserstadt, 219.

Den 8. Novemb.

Jac. Betzasek Handelsmann v. Pres- burg. Joh. Liebentritt. Kaufmann v. Stuhlweissenburg. Graf Polereky. Da- niel Esapo. Anton Eserma. Franz v. Mészler. Athanas Mandrovics, alle in 7 Churfürsten, in Taban. Jos. Paar. Franz Berresch. Tab. Nro. 514. Günner. Alons. Braunlicht. Sigely v. Raab. Fr. Heberger von Wien Tab. Nro. 571. Nic. Duka in der Festung Nro. 139.

Verstorbene in der K. Freystadt Pest im Monat Oktober 1805.

Fortsetzung der Verstorbenen im Monat Oktober 1805.

In den Pester Vorstädten.

Den 1ten Martin Pichlbauer Schif- mann 40 Jahr Hektikalfieber.

Den 2. Des Hrn. Awakumowitsch Kaufmanns Tochter. 22 Jahr Abzehrung.

Den 3. Ester Wolf, Hausierer in 40 J.

Den 5. Rosalia Boshkowitzschin, 36 Jahr an der Ruhr.

Den 6. Anton Hornik, Laborant 60 Jahr Nervenfieber.

Den 7. Franz Feyer, Tagelöhner 52 Jahr. Brand. Martin Kosar, 80 Jahr schleichendes Fieber. Anna Blutmane- rin. Schneidermeisters Kind 10 Wochen Abzehrung. Elisabeth Blasin 102 Jahr: Brand.

Den 8. 9. Susana Spiegelbauerin, eine Arme 72 J. Wassersucht. Witko- ria Stipilin 94 J. Wassersucht. Klara des Leopold Baumann. Maurers Kind 3 Wochen, Fraisen.

Früchtenpreis in der K. Freystadt Pest am 29. Oktob.

Ein Preßburger Meßen.

Bester	Mittler	Bestinger
--------	---------	-----------

Gattung.

Reiner Weizen
Halbfrucht
Korn
Gerste
Haber
Brein
Türk. Weizen,
Kukuruz

fl.		fr.		fl.		fr.		fl.		fr.	
7	20	7	—	6	40						
6	—	5	40	5	20						
4	40	4	20	4	—						
3	20	3	—	2	52						
2	16	2	10	2	—						
—	—	—	—	—	—						
3	20	3	—	2	40						